



### **Ergebnisse aus der Sitzung des Gemeinderates am 19.12.2017**

#### **Niederschriften:**

Der Stapel an offenen Niederschriften wird zusehends größer. Erneut wird dieser Punkt vertagt.

#### **Offene Ganztageschule/ Neubau Lehrerwohnhaus**

Der Bürgermeister schlug zunächst am 6.2.2017 einen Umbau des Lehrerwohnhauses für 600.000 € vor. Die CSU/JB Fraktion lehnte dies ab und beantragte für dieses Geld lieber einen Neubau für die Mittagsbetreuung. Am 2. Mai 2017 wurden diese Pläne dann vorgestellt und einstimmig beschlossen. Es passierte mal wieder nichts. Am 19.12.2017 wird nun präsentiert, dass nach einer Umfrage bei den Eltern diese lieber eine Offene Ganztageschule hätten. Da hier die Förderstruktur und das Raumprogramm anders ist, beginnt die Planung wieder neu....

Auf die Frage der CSU in welcher Reihenfolge die Genehmigung für die Offene Ganztageschule an sich (wird von Schulleitung beantragt) und deren Förderung (von Gemeinde Hausen) beantragt werden muss, konnte der Bürgermeister keine Antwort geben. So wird dies ähnlich wie die berühmte Frage „Was war zuerst da: Die Henne oder das Ei?“ sicherlich noch die nächste Verzögerung bringen...

#### **Antrag CSU/JB Straßenausbaubeitragssatzung, Umlage Parkplätze am Friedhof**

Da wir erhebliche Zweifel an der Umlagefähigkeit der neu gebauten Parkplätze am Friedhof haben, bitten wir um Prüfung der Zulässigkeit der Umlage. Für die Anwendung der Straßenausbaubeitragssatzung ist ein Vorteil für die Anwohner erforderlich. Da die Parkplatznutzung ausschließlich Friedhofsbesuchern vorbehalten ist, ist für uns kein Vorteil für die Anwohner erkennbar. Während die Verwaltung stellvertretend für den Bürgermeister erläutert, warum sie die Umlagefähigkeit für gegeben ansieht, hegt offensichtlich auch der Bürgermeister Zweifel. Die Abstimmung über den Beschluss, ob die Erklärung des Bürgermeisters und seiner Verwaltung als ausreichend angesehen wird, wird **EINSTIMMIG** (auch vom Bürgermeister selbst!) abgelehnt.

## CSU Fraktion Hausen

Dieses Abstimmungsergebnis ist deswegen so interessant, weil die Bescheide an die Bürger ja vom Bürgermeister selbst unterzeichnet wurden (??).

### **Antrag der UWG zur Straßenausbeitragssatzung in Hausen:**

Der Bürgermeister lässt über den Antrag der UWG zur Weitergeltung der Straßenausbaubeitragssatzung in Hausen abstimmen. Da eine derartige Abschaffung im Alleingang rechtlich gar nicht möglich ist, ist eine Zustimmung zu diesem Antrag **nicht nur sinnlos und rechtswidrig, sondern zeugt auch von mangelnder Kenntnis der bayerischen Kommunalabgabenordnung**. Die CSU weist den Bürgermeister im Zuge dieser Abstimmung auch darauf hin, dass die Zulassung der Abstimmung über einen solchen Beschlussvorschlag lediglich Wahlkampfaktischen Gründen dient.

Sollte auf Landesebene die rechtliche Möglichkeit geschaffen werden, die Straßenausbaubeitragssatzung in Hausen aufzuheben, werden wir auch eine Abstimmung hierüber für gut befinden.

### **Energienutzungsplan/Sanierung Rathaus, Turnhalle**

Für eine weitere Planung ist ein Informationsabend vorgesehen, an dem die Bürger zuerst ihr Interesse bekunden können. Der Termin soll zeitnah erfolgen.

Auch eine **Einbeziehung der Turnhalle und des Rathauses** ist angedacht. Laut Bürgermeister soll hier in den kommenden zwei Jahren saniert werden. Es sei mit 7 Millionen zu rechnen. Dem Gemeinderat liegen **bis heute KEINERLEI PLÄNE** vor. Es ist völlig unbekannt, was der Bürgermeister da im Alleingang für 7 Millionen plant.